

Das mit den Klassenfotos ist bekannt: In der Regel wird jedes Jahr ein Klassenfoto gemacht. So hat jede Schülerin und jeder Schüler am Ende der Volksschulzeit eine Dokumentation über einen Teil der eigenen Entwicklung und auch derjenigen der Mitschülerinnen und Mitschüler.

Die Arbeit, die hier vorgestellt wird, will das Gleiche auf einer anderen Ebene vorschlagen, und dies wenigstens für die Zeitspanne vom 7. bis zum 9. Schuljahr. Das Produkt wird aber nicht eine Sammlung von Klassenfotos sein, sondern eine Sammlung von Kurzgeschichten: Es geht hier um eine Art Kurzgeschichten-Buch, zu dem jede Schülerin und jeder Schüler eine Geschichte beigesteuert hat. So werden es am Ende des 9. Schuljahres drei Bände mit Klassen-Kurzgeschichten sein.

Gefragt sind bei dieser Arbeit Einfallsreichtum und Fantasie, um eine Geschichte spannend, unterhaltsam, witzig, ..., in einer leicht lesbaren Sprache zu schreiben.



In den fünf Kästen auf der folgenden Kopiervorlage findet ihr eine Anzahl von Nomen (Reizwörter).

1.
Arbeit zu zweit
Vorgehensvarianten:

Variante a)
Aus jedem Kasten ein Nomen heraus-schreiben und gegenseitig austauschen.

Variante b)
Die Reizwörter auslosen.

Variante c)
Um die Wörter würfeln (sie sind pro Kasten nummeriert): Für diejenige Zahl, welche gewürfelt worden ist, wird das Nomen mit der entsprechenden Nummer gewählt.

Z. B.: Wurf mit dem Wert «5» => aus dem Kasten «Personen» wird Nummer 5 (Abenteurer/in), aus dem Kasten «Ort» ebenfalls Nummer 5 (Kiosk) gewählt usw. Wer 6 Zähler würfelt, kann ein zweites Mal würfeln und zählt die beiden Würfe zusammen. Dies gilt jedoch nicht beim Kasten «Textsorte», hier gilt nur ein Wurf. Als Variante kann die Textsorte auch frei gewählt und muss nicht ausgewürfelt werden.

(Der Begriff aus dem Kasten «Textsorte» gibt die Textsorte an, in der die Geschichte geschrieben werden soll.)

2.
Einzelarbeit

Verbinde die vier ausgewählten Nomen (Textsorte vorerst weglassen) zu einer Proposition, indem du ein passendes Verb hinzunimmst. Diese Proposition ist der Titel deiner Kurzgeschichte.

Als Variante kann das Wort aus dem Kasten «Gefühle» auch in ein Adjektiv umgewandelt werden.

Beispiel:
Abenteurer/in, Spaceshuttle, Computer, Überraschung.
Der Titel dieser Geschichte könnte also lauten:
Über ihren Computer hielt die Abenteurerin dem Spaceshuttle eine Überraschung bereit.
Aus dem Kasten «Textsorte» ist noch der Begriff Krimi gewählt worden; die Geschichte ist in diesem Fall eine Kriminalgeschichte.

Nun also los!
Nicht zu vergessen: Der Text soll mit Schreibmaschine oder Computer geschrieben werden und soll auch eine gewisse Länge haben (ca. 2 Seiten).

Eine Klasse schreibt Kurzgeschichten

Ist das ein Krimi oder was ...?

Ziele

- Aus einer zufällig entstandenen Anzahl von Nomen den Titel für eine Kurzgeschichte formulieren;
- die Kurzgeschichte in der Form einer selbst gewählten Textsorte schreiben.

Querverweise

SSB 7/8 A, S. 92–101; SSB 7/8 B, S. 94–103; Begleitheft sieben–neun A, S. 15–19, S. 24/25; Begleitheft sieben–neun B, S. 29, S. 30–33

Zur Sache

Die Einheit will ein «literarisches» Klassenfoto anregen. Für die Arbeit daran könnte gegen Ende eines Schuljahres (je 7., 8. oder 9. Schuljahr) der passendste Termin sein. Für die Schülerinnen und Schüler dürfte es interessant sein, die eigenen Arbeiten zu vergleichen und sich so selbst einzuschätzen zu können.

Die Lehrperson übernimmt die Verantwortung für die Gestaltung der einzelnen Seiten (das Klassenbuch soll ja auch «gut aussehen»). An den Arbeiten selber soll jedoch nichts verändert, nichts angestrichen, nichts korrigiert werden.

Zur Durchführung

Die Schülerinnen und Schüler sollen für ihre Arbeit genügend Zeit bekommen, mindestens einen Monat. Damit die Arbeit nicht auf die lange Bank geschoben wird, sollen Ideen und Einfälle sofort und immer wieder aufgeschrieben werden, so dass allmählich ein Ganzes entstehen kann.

Personen

- 1 Kommissar/in
- 2 Magier/in
- 3 Hausmann/Hausfrau
- 4 Pfarrer/in
- 5 Abenteurer/in
- 6 Lehrer/in
- 7 Dieb/in
- 8 Schlosser/in
- 9 Detektiv/in
- 10 Uhrmacher/in
- 11 Autostopper/in
- 12 Schriftsteller/in

Gefühle

- 1 Freude
- 2 Zuversicht
- 3 Trauer
- 4 Angst
- 5 Ärger
- 6 Verdruss
- 7 Hoffnung
- 8 Mut
- 9 Verzweiflung
- 10 Wut
- 11 Zufriedenheit
- 12 Überraschung

Ort

- 1 Bahnhof
- 2 Flusstal
- 3 Bank
- 4 Schule
- 5 Kiosk
- 6 Garten
- 7 Schloss
- 8 Küche
- 9 Hotel
- 10 Limousine
- 11 Spaceshuttle
- 12 Weltall

Textsorte

- 1 Krimi
- 2 Liebesgeschichte
- 3 Tagebuchseiten
- 4 humoristische Erzählung
- 5 Geschichte aus Fantasien
- 6 erzählender Bericht

Gegenstände

- 1 Foto
- 2 Schlüssel
- 3 Flasche mit unbekanntem Inhalt
- 4 Perlenkollier
- 5 Uhr
- 6 Brieftasche mit Bargeld und Briefen
- 7 Kreditkarte
- 8 Buch
- 9 Schachtel mit Pralinen
- 10 Computer
- 11 CD
- 12 Fotoalbum

«Reizwörter»